

PRESSEMITTEILUNG

Zwei Unternehmen in der Region Hannover sind jetzt bilanziell klimaneutral - Urkundenübergabe beim Jahrestreffen des „Bündnis Klimaneutral in der Region Hannover 2035“

Hannover, 11. Februar 2025: Die ersten Urkunden zum Nachweis der bilanziellen Klimaneutralität wurden gestern Nachmittag im Rahmen des Jahrestreffens des „Bündnis Klimaneutral in der Region Hannover 2035“ übergeben. Ausgezeichnet wurden zwei in der Region Hannover ansässige Unternehmen: die Logiline GmbH mit ihrem Standort in Langenhagen und Jochen Ziepke, Coach und Diversitytrainer. Die Urkunden zeichnen die beiden Mitglieder des Bündnisses dafür aus, im Jahr 2024 ihre Treibhausgasemissionen bilanziert und die nicht vermeidbaren Emissionen kompensiert zu haben. Ausgestellt wurden sie von der Klimaschutzagentur Region Hannover, die das Bündnis im Jahr 2021 ins Leben gerufen hat.

Lisa Kamp, in der Klimaschutzagentur Region Hannover verantwortlich für das Bündnis, sagte bei der Urkundenübergabe: „Auch wenn es gerade statt politischer Unterstützung vor allem politische Unsicherheit gibt, ist es wichtig, dass wir weiter in den Klimaschutz investieren. Der steigende CO₂-Preis wird dafür sorgen, dass Sie durch frühzeitiges Handeln auch langfristig wettbewerbsfähig bleiben und in Zukunft Kosten vermeiden.“

Jochen Ziepke hat sich ebenso wie fünf weitere Unternehmen im Jahr 2024 dem Bündnis angeschlossen. Neu dabei sind außerdem die DIAKOVERE gGmbH, die ISOBRUGG Stahlmantelrohr GmbH, die M&P Langenhagen Versicherungsmakler GmbH, die Scalefree International GmbH und die jafo-Gruppe GmbH & Co.KG.

Mit ihrem Beitritt verpflichten sich die neuen Mitglieder dazu, bis zum Jahr 2035 schrittweise klimaneutral zu werden. Die Klimaschutzagentur Region Hannover begleitet sie auf ihrem Weg dabei. Sie unterstützt die Mitglieder des Bündnisses fachkundig und kostengünstig maßgeblich dabei, ihre Treibhausgasemissionen zu verringern und eine Treibhausgasbilanz zu erstellen.

Neben der feierlichen Urkundenübergabe ging es beim Jahrestreffen um das Netzwerken und die weitere Planung des Jahres. Weitere Informationen zum

Bündnis sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich online unter www.ecobizz.de/buendnis.

Über das Bündnis Klimaneutral in der Region Hannover 2035:

Das Bündnis Klimaneutral in der Region Hannover 2035 gibt es seit 2021. Es ging als Pilotprojekt als Teil der Kampagne „e.coBizz – Energieeffizienz für Unternehmen“ an den Start. Inzwischen ist es ein dauerhaftes Programm der Klimaschutzagentur Region Hannover, das maßgeblich durch die Region Hannover und den enercity-Fonds proKlima gefördert wird. Das Programm für kleine und mittelgroße Unternehmen unterstützt das Ziel „Klimaneutralität 2035“ der Region Hannover. 23 Unternehmen aus Stadt und Region Hannover sind Mitglieder des Bündnisses (Stand Januar 2025). Für sie führt die Klimaschutzagentur Region Hannover jährliche Treibhausgasbilanzierungen auf Basis des Greenhouse Gas Protocol durch und berät zur weiteren Reduktion der Treibhausgase. Regelmäßig finden Treffen zu Austausch und Weiterentwicklung des Netzwerkes statt.

Über die Klimaschutzagentur Region Hannover:

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur hat insgesamt elf Gesellschafter:innen, die sich gemeinsam für den Klimaschutz stark machen. Neben der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover unterstützen namhafte Unternehmen sowie ein Förderverein mit rund 60 Mitgliedern die Agentur. Rund 30 Mitarbeitende und ein großes Netzwerk an Berater:innen erbringen unter anderem Beratungsleistungen für Hausbesitzende, Unternehmen und Kommunen in der Region Hannover.

Ihr Pressekontakt:

Sigrid Krings, Telefon 0511 22 00 22-16, E-Mail: s.krings@klimaschutzagentur.de